



20.09.2023

JUNI 2023: ANSTIEG UM 120 PROZENT – WERKSTATT-INSOLVENZEN NEHMEN DRASTISCH ZU

Nachdem im gleichen Monat des Vorjahres bundesweit 10 Unfallreparaturbetriebe Zahlungsunfähigkeit anmelden mussten, sind im Berichtsmonat Juni 2023 ganze 22 deutsche Kfz-Werkstätten insolvent geworden. Dies entspricht einer dramatischen Zunahme um 120 Prozent.

MEHR INSOLVENZEN IM ERSTEN HALBJAHR

Nach mancher Zickzackbewegung in den zurückliegenden Monaten ist zusammengefasst damit im ersten Halbjahr 2023 die Zahl der Werkstattpleiten gegenüber dem identischen Vorjahreszeitraum immerhin um 12,9 Prozent angestiegen – 85 Insolvenzfällen in den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 stehen 96 Fälle von Zahlungsunfähigkeit im gleichen Zeitraum 2023 gegenüber.

IN GESAMTWIRTSCHAFT DEUTLICHER ANSTIEG

Branchenübergreifend ist kumuliert für das erste Halbjahr 2023 sogar ein noch deutlicherer Anstieg bei den Unternehmensinsolvenzen zu verzeichnen: 20,5 Prozent beträgt die Zunahme. Ob die Unfallreparaturbranche wirklich nachhaltig besser abschneidet als die Gesamtwirtschaft, wird sich freilich erst in den kommenden Monaten zeigen.

Quelle: Destatis, September 2023

Andreas Löffler